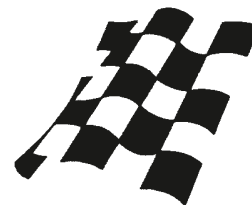


Presse-Info

Motorsport-Urgestein Mario Ketterer



Der Bergkönig vom Schauinsland, wie er in der Fachpresse genannt wurde, begann mit seinen motorsportlichen Aktivitäten an seinem Hausberg – dem Schauinsland bei Freiburg. Jahrzehntlang galt das anspruchsvolle Kurvengeschlängelauf den Schauinsland als das Mekka der Motorsportanhänger in Südbaden. Über 30.000 Zuschauer säumten Jahr für Jahr die Wiesen entlang der Piste. Motorsportfreaks kommen heute noch ins Schwärmen, wenn sie neben Ketterer auf seine Konkurrenten Fredy Amweg, Mauro Nesti, Peter Stürtz und Markus Hotz angesprochen werden. Als Neunzehnjähriger, noch während seiner Ausbildung, steigt er 1969 selbst in ein Fiat Coupé, um an seinem Hausberg sein erstes Rennen zu bestreiten. Es endet mit einem Überschlag. Schon drei Jahre später gewinnt Ketterer in einem Opel Ascona 22 von 25 Rennen. 1975 belegt er den dritten Platz in der Deutschen Bergmeisterschaft. 1976 wird er Dritter der Europa-Bergmeisterschaft. 1978 wurde zu seinem erfolgreichsten Jahr..., er fuhr mit seinem TOJ-SC206 Sportwagen einen Fabelrekord von 5:01,21 Min. auf der 11,2 km langen Bergrennstrecke. Im gleichen Jahr gewann er alle 15 Rennen der Deutschen Sportwagen-Meisterschaft und wurde mit großem Vorsprung „Deutscher Meister“. Im Jahre 1979 unterbot er seinen Rekord auf einem Formel 2 Ralt-BMW und verbesserte die Marke auf 4:59,20 Minuten. Dieser Rekord wird in die Geschichte eingehen und für immer Bestand haben!

Ketterer gilt auch als einer der schnellsten Rundstreckenpiloten. Er lieferte sich beinharte Duelle in der Deutschen Rennsportmeisterschaft. Piloten wie Manfred Winkelhock, Hans Heyer oder Harald Ertl gehörten zu den größten Kontrahenten. 1979 feiert Ketterer den Gesamtsieg beim Markenweltmeisterschaftslauf, als er zusammen mit Reinhold Jost und Volkert Merl am Steuer eines Porsche 908 Turbo-Spyder das 1000 km-Rennen von Dijon gewinnt. Im gleichen Jahr wird Ketterer Dritter beim Lauf zur Deutschen Rennsportmeisterschaft auf dem Salzburgring. Anfang der Achtziger Jahre fährt Ketterer erfolgreich für die Renault Suisse. Mit Renault 5 Turbo, Renault Alpine V6 und Clio bestreitet er Läufe zum Renault Europapokal und der Schweizer Meisterschaft, Siege beim Langstreckenpokal Nürburgring auf BMW und Porsche, Sieg beim 24-Stunden-Rennen „Paul Ricard“. Die Erfolgliste des wohl erfolgreichsten südbadischen Motorsportlers ist mit Titeln und Rennsiegen selbst bei kleinster Buchstabengröße 6 DIN A4-Seiten lang. 1998 in Lahr fährt Ketterer nun zum ersten Mal im Porsche-Carrera-Cup mit. Das Fahrzeug wird vom Freiburger Eichin-Racing-Team eingesetzt. Bereits vor zwei Jahren war er bei der Debütveranstaltung des Regio-Rings dabei. Damals am Steuer eines BMW M3 im Divinol-Cup, den er auf Platz 3 beendete. Seit 1999 fährt Ketterer im Veedol-Langstreckenpokal, jetzt BF Goodrich-Langstrecken-Meisterschaft.

Saison 1999: Ketterer fährt eine komplette Saison im VEEDOL-Langstreckenpokal auf einem BMW M3 E36 Coupé, Gruppe N. **Erfolge:** 2 x 3. Platz, 3 x 2. Platz, 3 x 1. Platz. **Sein größter Erfolg:** 1. Platz im 6-Stunden-Rennen.

Saison 2000: Ketterer geht mit dem gleichen Team und Fahrzeug an den Start zum VEEDOL-Langstreckenpokal. **Erfolge:** 1 x 2. Platz, 5 x 1. Platz.

Saison 2001: Wechsel auf Porsche RSR. **Erfolge:** 1 x 2. Platz Gesamtklassement, 3 x 2. Platz Klasse, 1 x 3. Platz Klasse.

Saison 2002: Wechsel zum Team Bonk Motorsport. **Erfolge:** 3 x 1. Platz, 1 x Ausfall, 1 x 2. Platz, Gesamtsieger der VLN beim 10. Lauf + Klassensieger auf BMW M3 Coupé, 3 Starts für Team Renault Suisse auf einem Renault Clio Sport, 2 x Berg 3. + 4. Platz Klasse bis 2.000 ccm, 1. Platz beim 3-Stunden-Rennen Hockenheim.

Saison 2003: Sieger beim 24-Std.-Rennen auf einem Volvo S60 vom Team Mühlner Motorsport und 10. im Gesamtklassement.

Saison 2004: Diverse Starts auf Porsche RSR, 3 Ausfälle, 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz.

Saison 2005: Renneinsatz Audi RS4 Biturbo, 2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz, diverse Ausfälle durch Unfall oder technische Probleme, großer Erfolg beim 24-Stunden-Rennen, bis zur 21. Stunde 4. im Gesamtklassement, 2. in der Klasse, Ausfall durch Turboladerschaden.

Saison 2006: Start in der BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft auf Carlsson CK 35 RS sowie BMW M3, 2 x 2. Platz, 2 x 3. Platz, 2 Ausfälle.

Saison 2007: 6 Starts bei der BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft auf einem BMW M3. Zwei 3. Plätze sowie diverse Ausfälle.

Saison 2008: Teilnahme am 24h-Rennen auf dem Nürburgring im Aston Martin N24 Vantage von Gentle Swiss Racing. In der Klasse SP8 Platz 2 und Gesamtklassement Platz 26.

Saison 2009: 6 Starts bei der BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft, Seat Supercopa. 1 x 3. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 1. Platz, 3 Ausfälle.

Saison 2010: Start für das rent2drive-racing Team, 2. Platz beim 24h-Rennen Nürburgring auf BMW M3, BF-Goodrich, 1 x 3. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 1. Platz und Gruppensieg.

Saison 2011: Start für das rent2drive-racing Team, 2. Platz, 3 x 3. Plätze, auf BMW M3

Ihr Partner
Mario Ketterer
mobil: 01 71/86 10 744

Mario Ketterer
mobil: 01 71/86 10 744

Hauptstraße 58
79356 Eichstetten
Telefon 07641/588-18 80
Telefax 07641/588-18 89
mario-ketterer@web.de



Ihr Partner
Mario Ketterer
mobil: 01 71/86 10 744



Veranstaltungstermine

Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring Saison 2012

Stand Januar 2012

Datum	Veranstaltungstitel	bitte ankreuzen
31.03.2012	59. ADAC Westfalenfahrt	<input type="checkbox"/>
14.04.2012	37. DMV 4-Stunden-Rennen	<input type="checkbox"/>
28.04.2012	54. ADAC ACAS H&R-Cup	<input type="checkbox"/>
23.06.2012	43. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy	<input type="checkbox"/>
07.07.2012	52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen	<input type="checkbox"/>
21.07.2012	35. RCM DMV Grenzlandrennen	<input type="checkbox"/>
04.08.2012	6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen	<input type="checkbox"/>
25.08.2012	44. ADAC Barbarossapreis	<input type="checkbox"/>
29.09.2012	36. DMV 250-Meilen-Rennen	<input type="checkbox"/>
27.10.2012	37. DMV Münsterlandpokal	<input type="checkbox"/>

Mario Ketterer
mobil: 01 71/86 10 744

Hauptstraße 58
79356 Eichstetten
Telefon 07641/588-18 80
Telefax 07641/588-18 89
mario-ketterer@web.de